

EDITORIAL

Präsidiales Staffelholz ...

... wurde zum Jahreswechsel turnusgemäss an Thomas Baltensperger, Geschäftsführer der Baltensperger AG, weitergegeben. Es sind für uns alle herausfordernde Zeiten. Der Zusammenhalt in der Familie, in den Firmen und Verbänden sind wichtiger denn je. Das Zusammenspiel zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft funktioniert in der Schweiz sehr gut. Darauf dürfen wir alle stolz sein. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass das so bleibt.

Es war mir eine Ehre, die *Bülacher Industrien* in den letzten drei Jahren zu präsidieren. Ich danke Ihnen als Leserinnen und Leser für Ihr Interesse an unserer lokalen Industrie, danke meinen Kollegen für die sehr gute Zusammenarbeit und wünsche dem neuen Präsidenten viel Erfolg bei der neuen Aufgabe.

Jürgen Gabrielli,
Präsident *Bülacher Industrien*

... wurde weitergegeben

Es ist mir eine Ehre, den Vorsitz von Jürgen Gabrielli zu übernehmen. Er hat sehr gute Arbeit geleistet, und ich danke ihm im Namen der *Bülacher Industrien* herzlich dafür.

Unsere Interessensgemeinschaft lebt von dem anregenden Austausch der Vertreter der nationalen und internationalen Firmen, die ihr angehören. Gemeinsame Projekte wie Schulungen oder Unterstützung in schwierigen Situationen bereichern die Zusammenarbeit. Firmen mit industrieller Fertigung oder grössere Gewerbebetriebe sind herzlich eingeladen, sich dieser Zusammenarbeit anzuschliessen. Uns inspiriert das Ziel, den Industriestandort Bülach mit einem persönlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Austausch attraktiv zu gestalten.

In den drei Jahren als Präsident möchte ich weitere regionale Firmen für die Mitgliedschaft begeistern und attraktive Projekte lancieren. Die *Bülacher Industrien* werden einen moderneren Auftritt erhalten und ab Mitte Jahr mit neuer Website aktiv sein. Ich freue mich darauf und hoffe, dass Sie auch die neuen *Bülacher Industrien Nachrichten* online interessiert verfolgen werden.



Thomas Baltensperger,
Präsident *Bülacher Industrien*
ab Januar 2020

CORONAVIRUS: ZUVERSICHT AUSSTRAHLEN

Die aktuelle Situation verunsichert und bereitet vielen Angst. Positiv ist, dass wir Menschen wieder auf das reduziert werden, was wir sind: auf Geschöpfe, eingebunden in ein System der Natur. Geschaffen, um die Erde zu verwalten, aber nicht, um Gott zu spielen. Zuversicht und Glaube in der Not stärken uns und sind Werte, die wir weitergeben können. Trotz der bedrückenden Situation miteinander weiterzugehen, wird uns stärken und zu Neuem aufbrechen lassen. Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, gute Gesundheit.

Thomas Baltensperger



Hoffentlich ist diese Nähe schon bald wieder möglich: Ein Teil des Mageba-Teams Schweiz vor dem Firmensitz in Bülach.

Mehrheitlich guter Geschäftsgang 2019 – verhaltene Aussichten 2020

Die *Bülacher Industrien* verzeichneten mehrheitlich ein sehr positives Geschäftsjahr 2019. Kaum verwunderlich, trübt die unsichere Lage des laufenden Jahres jedoch die gute Stimmung. Gerade jetzt ist es den Firmen ein grosses Anliegen, all ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz und ihre Zuversicht in dieser schwierigen Zeit zu danken. Gemeinsam meistern wir die Krise!

BALTENSPERGER AG: EINZIGARTIGE PROJEKTE

Die Baltensperger AG blickt auf ein positives 2019. Zwei Grosseaufträge mit Portalen über Autobahnen brachten eine gute Grundaustauslastung. Beim aktuellen Thema Erdbebenstabilisierungen konnte die Firma ihre Erfahrung in diversen Konstruktionen einbringen.

So stabilisierte Baltensperger das alte Löwenhof-Gebäude an der Bahnhofstrasse in Zürich im Innenhof mit einer Spinnwebenstahlkonstruktion, die in der Schweiz einzigartig ist. Massive Vollstahlknoten mit geschweissten Stahlrohren aus 40 mm Blech müssen übergangslos in verschiedene Winkelagen übergehen und bei einem Erdbeben die enormen Kräfte aufnehmen können. Für 2020 verzeichnet Baltensperger bislang eine gute Auftragslage mit interessanten Projekten.



In der Schweiz einzigartige Spinnwebenstahlkonstruktion für die Erdbebenstabilisierung des Löwenhof-Gebäudes in Zürich.

MAGEBA SA: EIN SEHR POSITIVES JAHR

Die Mageba SA verzeichnet ein sehr positives Auftragsjahr 2019, das mit einem Rekord an Aufträgen in die Bücher eingeht. In der Schweiz baute die Mageba ihre starke Marktposition im Bereich der Fahrbahn- und Brückensanierungen weiter aus.

Ein besonderes Highlight ist das Projekt «A4 Küssnacht-Brunnen» mit einem Auftragsvolumen von rund 3,8 Mio. CHF. Bei den Umsatzzahlen für das vergangene Jahr folgt der Standort Schweiz dem Trend der gesamten Gruppe, die die Umsätze stabilisieren konnte. Die finanzielle Position des Schweizer Standortes ist gestärkt für die herausfordernden Umstände, in denen sich das Land aufgrund des Coronavirus befindet. Die Mageba wünscht allen Unternehmen der *Bülacher Industrien* Durchhaltvermögen und allen Mitarbeitenden und Familien gute Gesundheit.

OERTLI WERKZEUGE AG: ACHTER- BAHNFART DER REKORDE

Oertli erlebte 2019 als Jahr der Rekorde in beide Richtungen: bei den Sonderwerkzeugen höchster Auftragsbestand je im Februar – und dann im Spätherbst bei den Projekten der Tiefstand. Eine Achterbahnfahrt, die das Unternehmen in diesem Ausmass nicht ansatzweise je erlebt hatte. Die finanziellen Ziele wurden klar verfehlt. Für die enorme Flexibilität gebührt den Mitarbeitenden grosses Lob. Oertli sieht darin einen der grössten Vorteile des Produktionsplatzes Schweiz: die bestens ausgebildete, hoch motivierte Belegschaft, die extrem «situationselastisch» reagieren kann und dies aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen auch tun darf. Für 2020 gilt im Unternehmen ein Motto: TUN.

SABLUX TECHNIK AG: UMSATZRÜCKGANG

Die Sablux Technik AG hat im abgelaufenen Jahr 2019 die grösste vollautomatische Sandstrahlanlage in der langen Firmengeschichte erstellt. Diese wurde erfolgreich ins österreichische Nachbarland verkauft. Aktuell laufen Verhandlungen, diese Anlage noch mehrfach nach Russland zu liefern. Trotz dieser Neuentwicklung liegt der Umsatz im abgelaufenen Jahr zurück.

Nach gutem Start 2020 macht sich ein deutlicher Einbruch für das zweite Quartal bemerkbar. Die Sablux Technik AG wird die Anlagen weiter modernisieren, um den Anforderungen der Industrie gerecht zu werden. Leider kann sich auch Sablux nicht vom aktuellen wirtschaftlichen Umfeld distanzieren.

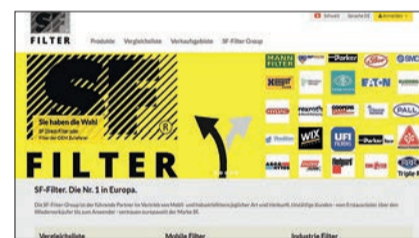


Eine Strahlanlage der Sablux Technik AG, die gerade an den Kunden geliefert wurde.

SF-FILTER AG: ZUVERSICHT – NICHT OHNE GRUND

Nach dem Rekordjahr 2018 endete das Jahr 2019 mit moderatem Wachstum. SF-Filter hat seinen Webshop um ein Vielfaches an Filtern erweitert, wodurch Kunden noch effizienter bestellen können. Bereits werden über das Tool 80 Prozent der Filter für Bau- und Landmaschinen bestellt.

In den Anwendungsbereichen Lebensmittel, Getränke, Wasser und Klimatechnik kann die Firma nun alle Filter aus einer Hand bieten. Dies ermöglichte es, mit gutem Wachstum ins 2020 zu starten. Die kleinteilige Kundenstruktur und die über alle Industriezweige verteilte Kundschaft werden der motivierten und engagierten Belegschaft helfen, durch die COVID-19-Krise zu kommen und die Erfolgsgeschichte SF-Filter fortzuschreiben.



Über den neuen Webshop unter www.sf-filter.com können Kunden Filter jeder Art gleich online bestellen.

VETOPACK: NETTOERLÖSE UND KONZERNGEWINN GESTEIGERT

Die Vetopack-Gruppe steigerte im Geschäftsjahr 2019 die Nettoerlöse um 3,5 Prozent auf CHF 714,9 Mio. (2018: 690,7 Mio.). Der Konzerngewinn nahm um 25,6 Prozent auf 73,0 Mio. (2018: 58,1 Mio.) zu. Der Absatz betrug wie im Vorjahr 5,16 Mia. Stück Verpackungsglas. Das konsolidierte EBIT der Gruppe verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 15,1 Prozent auf CHF 90,2 Mio. (2018: CHF 78,4 Mio.). Die EBIT-Marge lag mit 12,6 Prozent der Nettoerlöse deutlich über dem Vorjahreswert von 11,3 Prozent. Auch die Vetopack AG in der Schweiz blickt auf ein gutes Jahr zurück: Die Nettoerlöse konnten auf CHF 88,6 Mio. gesteigert werden.

Die Vetopack-Gruppe publiziert zum ersten Mal einen integrierten Geschäftsbericht. Der Bericht 2019 ist ausschliesslich online zum Herunterladen verfügbar – zum Beispiel über diesen QR-Code.



WIEGAND AG: IM GENERATIONENWECHSEL

Bei der Wiegand AG brachte 2019 grosse Veränderungen mit sich. Jüngere Mitarbeiter rückten in Führungspositionen nach. Mit Lorenz Wiegand, der im Sommer in den Familienbetrieb eingetreten ist und die Sparte Wagen führt, startet die nächste Generation der Familie in der Firma. Die Verantwortung wurde verteilt, indem die vier Produktgruppen Medikamentenverteilensystem, Wagen, Stationszimmer-Einrichtungen und SmartLogistics nun je durch eigenständige, verkaufsorientierte Teams geführt werden.

Umsatzmässig war 2019 ein weniger erfolgreiches Jahr. Voller Zuversicht sind die Mitarbeiter ins neue Jahr gestartet. Die Firma hofft, dass nach der Pandemieperiode alles wieder gut weitergeht.

JUBILARE

01.04.2020 bis 30.06.2020

Sablux Technik AG	25 Jahre	Roger Leimbacher
Oertli Werkzeuge AG	20 Jahre	Francesco Rosso
Vetopack	25 Jahre	Markus von Stieglitz

Die *Bülacher Industrien* danken den Jubilaren herzlich für die langjährige Treue zu ihrem Arbeitgeber und für ihre wertvolle Mitarbeit.

TRENDTABELLE BÜLACHER INDUSTRIEN

Firma	Mitarbeiter in Bülach			Geschäftsgang		
	Mitarbeiter	davon Lehrlinge	Tendenz	Auslastung	Auftragsengang	Perspektive
Baltensperger	67	5	gleich	gut	gut	gleich
Mageba	96	2	gleich	gut	gut	N/A
Oertli	143	22	sinkend	genügend	genügend	gleich
Sablux	28	2	sinkend	ungenügend	ungenügend	gleich
SF-Filter	54	3	sinkend	genügend	gut	sinkend
Vetopack	123	5	gleich	gut	gut	N/A
Wiegand	35	1	gleich	gut	genügend	gleich